



# ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

## DER GROSSEN KREISSTADT SCHWARZENBERG

Herausgeber: Große Kreisstadt Schwarzenberg · Straße der Einheit 20 · 08340 Schwarzenberg

IMPRESSUM

Verantwortlich für öffentliche Bekanntmachungen: Heidrun Hiemer, Oberbürgermeisterin der Großen Kreisstadt Schwarzenberg. Verantwortlich für „Tipps & Termine“ und „Verschiedenes“: Katrin Hübner, Ines Baumgärtel, Stadtverwaltung Schwarzenberg, beides: Straße der Einheit 20, 08340 Schwarzenberg

### Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg hat in seiner Sitzung am 23.04.2018 folgende Beschlüsse gefasst (Teil 1)

#### Beschluss Nr.: 511/2018

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg beschließt die Neufassung der Satzung der Stadt Schwarzenberg über die Entschädigung ehrenamtlich tätiger Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr Schwarzenberg und Zuwendungen für Dienstjubiläen.

#### Beschluss Nr.: 512/2018

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Zahlung der Kreisumlage im Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 142.224 Euro. Die Mittel sollen aus der Liquiditätsreserve zur Verfügung gestellt werden.

#### Beschluss Nr.: 513/2018

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg beschließt den Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Schwarzenberger Wohnungsgesellschaft mbH zur Förderung der vorbereitenden Planungsleistungen für die Neugestaltung des Quartiersinnerbereiches Kratzbeersteig 13-19, Pappelweg 5-19 sowie Bernsgrüner Straße 32-38 aus dem Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – die soziale Stadt“ für den Förderbereich „Soziale Stadt Heide/Rockelmann“ mit einem Kostenumfang von maximal 35.000 €.

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg beschließt für die Maßnahme „Barrierearmer Umbau des Erdgeschosses des Rathauses Schwarzenberg und zur Gewährleistung der sicherheitstechnischen Anforderungen“ ...

#### Beschluss Nr.: 514/2018

... - Los 1 Baumeisterarbeiten - die Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Bauhof Dürigen GmbH aus Schwarzenberg, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 549.514,58 €.

#### Beschluss Nr.: 515/2018

... - Los 2 Dachdeckerarbeiten – die Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Flachdach GmbH Schwarz aus Schwarzenberg, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 23.042,79 €.

#### Beschluss Nr.: 516/2018

... - Los 5 Stahlbauarbeiten – die Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Metalltechnik Tjepner GmbH aus 08468 Heinsdorfergrund, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 43.562,93 €.

#### Beschluss Nr.: 517/2018

... - Los 6 Metallbauarbeiten - die Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Schreinerei & Metallbau Wagner GmbH aus 09399 Niederwürschnitz, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 40.850,21 €.

#### Beschluss Nr.: 518/2018

... - Los 20 Heizung/Lüftung/Sanitär - die Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma HTW Haustechnik Wildbach GmbH aus Bad Schlema, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 149.310,32 €.

#### Beschluss Nr.: 519/2018

... - Los 26 Elektroinstallation (Teil 1) - die Vergabe der Bauleistungen an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma EKS Elektroanlagenbau und Kfz-Service GmbH aus Schwarzenberg, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 65.944,22 €.

#### Beschluss Nr.: 520/2018

... die Vergabe der Planungsleistungen für die Objektplanung Gebäude entsprechend § 33 ff HOAI, Leistungsphasen 8 (Objekt-/Bauüberwachung) und 9 (Objektbetreuung / Dokumentation), an die Bauplanungsbüro Süß GmbH aus Schwarzenberg mit Kosten in Höhe ca. 48.000 € brutto.

#### Beschluss Nr.: 521/2018

... die Vergabe der Planungsleistungen für die Elektroplanung entsprechend § 53 ff HOAI, Leistungsphasen 8 (Objekt-/Bauüberwachung) und 9 (Objektbetreuung / Dokumentation), an das Ingenieurbüro Elt-Projekt Ingo Müller aus Schwarzenberg mit Kosten in Höhe ca. 11.100 € brutto.

#### Beschluss Nr.: 522/2018

... die Vergabe der Planungsleistungen Heizung/ Lüftung/ Sanitär entsprechend § 53 ff HOAI, Leistungsphasen 8 (Objekt-/Bauüberwachung) und 9 (Objektbetreuung / Dokumentation), an das Ingenieurbüro Sommer & Partner GbR aus Schwarzenberg mit Kosten in Höhe ca. 15.000 € brutto.

#### Beschluss Nr.: 523/2018

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg beschließt für das Bauvorhaben „HWG 04 Wiederherstellung Pöhlwasser 4.BA lt. Wiederaufbauplan nach Hochwasser 2013 ID-Nr.: 4417“ die Vergabe der Bauleistungen an den Bieter mit dem gesamtwirtschaftlichsten Angebot die Firma BMB Bau GmbH, Schwarzenberg, mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 373.118,13 €.

#### Beschluss Nr.: 524/2018

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg bestätigt die Genehmigungsplanung für die Maßnahme „Sanierung des Schlossparkes Schwarzenberg, Stand 25.01.2018, erarbeitet vom Ingenieurbüro Landschaftsarchitekten Heinisch, Weimar mit einem Gesamtkostenumfang in Höhe von 1.035.000 € brutto und die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen für den 1. Bauabschnitt mit einem Kostenumfang in Höhe von ca. 632.400 € brutto.

#### Beschluss Nr.: 525/2018

Der Stadtrat der Stadt Schwarzenberg ermächtigt den Technischen Ausschuss zur Vergabe der Bauleistungen des Vorhabens „Sanierung Schlosspark in Schwarzenberg, 1. Bauabschnitt“.

### Bekanntmachung der öffentlichen Auflegung der Vorschlagsliste für Schöffinnen und Schöffen der Großen Kreisstadt Schwarzenberg/Erzgeb.

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Schwarzenberg/Erzgeb. hat in der Sitzung am 25.06.2018 den Beschluss (Beschluss-Nr.: 541/2018) über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Amtsgericht Aue und das Landgericht Chemnitz für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 gefasst. Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

2. Juli bis 9. Juli 2018

zu den allgemeinen Öffnungszeiten

zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort aus:

**Stadtverwaltung Schwarzenberg,  
Ordnungsverwaltung, Zimmer 1.06,  
Grünhainer Str. 32 a in 08340 Schwarzenberg**

Gegen die Vorschlagsliste kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach §§ 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu dieser Bekanntmachung) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Schwarzenberg, 26.06.2018

Hiemer  
Oberbürgermeisterin



#### Anhang (Text der §§ 32 bis 34 Gerichtsverfassungsgesetz)

##### § 32

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

##### § 33

Zu dem Amt eines Schöffen sollen nicht berufen werden:

1. Personen, die bei Beginn der Amtsperiode das fünfundzwanzigste Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden;
2. Personen, die das siebzigste Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden;
3. Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen;
4. Personen, die aus gesundheitlichen Gründen für das Amt nicht geeignet sind;
5. Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind;
6. Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.

##### § 34

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

### Tipps & Termine

#### Geänderte Öffnungszeiten in der Schwarzenberg-Information

Ab dem 2. Juli 2018 gelten folgende neue Öffnungszeiten in der Schwarzenberg-Information:

**Mo – Fr 10:00 – 12:00 und  
13:00 – 18:00 Uhr**  
**Sa 10:00 – 13:00 Uhr**

#### Erzgebirge en miniature – die Häuselmacher aus Rechenberg-Bienenmühle

Gemeinsam mit den Häuselmachern Naumann aus Rechenberg-Bienenmühle lädt das PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte bis zum **26. August 2018** in die aktuelle Sonderausstellung Erzgebirge en miniature ein.

Entlang der Flussläufe und an den Hängen liegen die zahlreichen Ortschaften des Erzgebirges. Umgeben von den grünen Wäldern fügen sich die Fachwerkhäuser malerisch in die Landschaft ein. Die bunte Welt der erzgebirgischen Spielzeugwaren sowie die Volkskunst prägen bis heute die Region.

Stauen Sie über die liebevoll gestalteten Miniaturhäuser und erfahren mehr zu deren Herstellung und Vertrieb. Ob die Klötzerhäuser der erzgebirgischen Spielzeugwaren oder die räuchernden, beleuchteten Brettchenhäuser aus der erzgebirgischen Volks-

kunst – in der Sonderausstellung ist die Vielfalt der Miniaturhäuser erlebbar.

Die einst beliebten Kinderspielwaren stellen gegenwärtig begehrte Sammlerobjekte dar.

Allein die Herstellung von Spielzeughäusern ist über 200 Jahre in Musterkatalogen nachweisbar. Das Angebot reichte vom einfachen Bergmannshaus über Bauernhöfe und Kirchen bis zu ganzen Dörfern.

**Am 15. Juli 2018 findet um 14:30 Uhr** die nächste öffentliche Führung durch die Sonderausstellung statt. Hier können alle Teilnehmer ihr eigenes kleines Fachwerkhaus gestalten.

**Weitere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 03774/23389, E-Mail-Adresse perla.castrum@schwarzenberg.de oder auf der Internetseite der Stadt Schwarzenberg www.schwarzenberg.de.**

**Erzgebirge en miniature**  
23. JUNI - 26. AUGUST 2018

**Kontakt**  
PERLA CASTRUM – Ein Schloss voller Geschichte · Obere Schloßstraße 36 · 08340 Schwarzenberg  
E-Mail: perla.castrum@schwarzenberg.de | Telefon: 03774 23389 | Fax: 03774 762741

**Öffnungszeiten**  
Dienstag bis Sonntag: 10.00 – 17.00 Uhr | Sonderöffnungszeiten an Feiertagen und Festwochenenden

### Tipps & Termine

#### EZV-Hutznobnd Türmergeschichten

Der EZV Schwarzenberg führt am **Freitag, dem 29. Juni 2018 um 18:00 Uhr** in der „Steigerstube“, Obere Schloss Str.15, Schwarzenberg einen Hutznobnd durch. Dazu ist der Schwarzenberger Türmer Gerd Schlesinger eingeladen. Die Stadt Schwarzenberg ist mit ihm als Türmer in die Europäische Nachtwächter- und Türmerzunft eingetragen. Ein Höhepunkt war das 33. Nachtwächter- und Türmertreffen im Mai. Heimatfreund Gerd Schlesinger wird an dem Abend neben seinen Türmergeschichten auch eine kleine Nachlese dieses Treffens halten. **Erzgebirgszweigverein Schwarzenberg**

#### Fördermöglichkeiten LEADER – Aktuelle Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben

**Der Verein Zukunft Westergebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westergebirge 2014 – 2020 zur Einreichung von Vorhaben für folgende Maßnahmen auf:**  
Ab sofort besteht die Möglichkeit Vorhaben für die nachfolgenden 3 Maßnahmen einzureichen:  
**Maßnahme:**  
A.2.1 Vereinsanlagen und deren Ausstattung  
**Antragsberechtigt sind:**  
Gebietskörperschaften, Kirchen und rechtsfähige Vereine  
**Budget:**  
308.000 €

**Maßnahme:**  
B.2.3 Ausbau des Radwegenetzes  
**Antragsberechtigt sind:**  
Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Landkreis  
**Budget:**  
540.000 €  
**Maßnahme:**  
C.1.3 Abbruch von baulichen Anlagen und Flächenentsiegelung  
**Antragsberechtigt sind:**  
Gebietskörperschaften, Kommunale Zweckverbände, Natürliche Personen, rechtsfähige Vereine und Unternehmen  
**Budget:**  
250.000 €  
Die Frist zur Einreichung der Vor-

haben endet am **3. August 2018 um 10.00 Uhr**. Die abschließende Vorhabenauswahl findet am **12. September 2018** statt. Wir empfehlen dringend, vor der Einreichung von Vorhaben einen Beratungstermin beim Regionalmanagement zu vereinbaren: Zukunft Westergebirge e.V., Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau Telefon: 03771 719 60 - 40 und - 41, E-Mail: info@zukunft-westerzgebirge.eu Ausführliche Informationen zu den Aufrufen finden Sie zudem auf unserer Homepage unter [www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe](http://www.zukunft-westerzgebirge.eu/aufrufe)